

Was ist der Integrationsfachdienst (IFD)?

Wir sind ein in jeder Hinsicht barrierefreier Dienstleister für Menschen mit Behinderung und Arbeitgeber. Wir unterstützen und beraten individuell, empathisch und fachkompetent zur Teilhabe am Arbeitsleben. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung für:

- Arbeitsplatzausstattungen (z.B. technische Hilfsmittel)
- außergewöhnliche Belastungen
- Fort- und Weiterbildung

Sie sind arbeitslos oder wollen sich beruflich verändern. Dann bieten wir folgende Unterstützung an:

- Arbeitsplatz suchen
- Bewerbungsstrategie optimieren
- individuelles Fähigkeitsprofil erstellen
- über Fördermöglichkeiten beraten
- auf die Arbeitsaufnahme vorbereiten
- in den ersten Monaten intensiv unterstützen

Grundsätzlich beraten wir Arbeitgeber und Arbeitnehmer in allen Fragen im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

GEMEINSAM
WEGE
FINDEN

Förderung und Kontakt

Dieses Projekt wird aus dem Arbeitsmarktfonds (AMF) des **Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales** gefördert.

Aus diesem Grund sind für alle Teilnehmer die Leistungen im Rahmen von MAP! kostenlos.

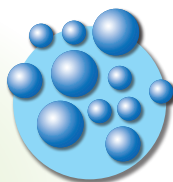
Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:

Für Schüler:

Kerstin Appold
Tel. 0911 323899-146
Fax 0911 323899-129
kerstin.appold@ifd-ggmbh.de

Für Menschen über 50:

Rafael Jaremko
Tel. 0911 323899-112
Fax 0911 323899-129
rafael.jaremko@ifd-ggmbh.de



Integrationsfachdienst (IFD)
gemeinnützige GmbH

Fürther Straße 226
90429 Nürnberg

www.ifd-ggmbh.de



IFD gGmbH Integrationsfachdienst in Mittelfranken



MAP!

Möglichkeiten – Arbeit – Perspektiven

Individuelles
Unterstützungsangebot zur
Berufsorientierung oder
Ausbildungs- und
Arbeitsplatzsuche

GEMEINSAM
WEGE
FINDEN

Zielgruppen

Das Projekt MAP! wird im Raum Nürnberg und Fürth angeboten und richtet sich an folgende Personengruppen, die weder über eine Schwerbehinderteneigenschaft oder Gleichstellung, noch über einen Reha-Status verfügen:

- Schüler mit Behinderungen der Abgangs- und Vorabgangsklassen an Regelschulen, die eine individuelle Unterstützung bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven in Anspruch nehmen möchten.
- Menschen über 50 mit Behinderungen, die aufgrund ihrer Lebenssituation und/oder der Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt Schwierigkeiten bei der Erlangung eines Arbeitsplatzes haben.



Inhalte

Unser Unterstützungsangebot richten wir an dem individuellen Bedarf des Teilnehmers aus. Dieses umfasst folgende Bereiche:

- Ermittlung der persönlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Wünsche
- Feststellen des individuellen Unterstützungsbedarfs
- Vermittlung von berufskundlichen Themen
- Kennenlernen verschiedener Berufsfelder
- Training von arbeitsweltbezogenen Kompetenzen, z.B. durch Praktika
- Stärkung der Sozialkompetenzen
- Unterstützung beim Aufbau eines individuellen Netzwerkes
- Erstellung von wettbewerbsfähigen Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung im Bewerbungsverfahren, um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu erlangen
- Unterstützung, um einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erlangen
- u.v.m

Ablauf

• Für Schüler:

Unter Berücksichtigung der Interessen, Kompetenzen und Potentiale sollen die Schüler in einem langfristig angelegten Prozess von sechs Monaten unterstützt werden, sich aktiv für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg, letztlich dann vor allem für einen Beruf und eine Ausbildung zu entscheiden.

Der Beginn ist individuell und innerhalb des Schuljahres laufend möglich.

• Für Menschen über 50:

Während der sechsmonatigen Unterstützung sollen Potentiale identifiziert, Vermittlungshemmnisse abgebaut sowie die beruflichen Teilhabechancen verbessert werden und somit letztendlich zu einer erfolgreichen Integration in den Arbeitsmarkt führen.

Der Beginn ist individuell und laufend möglich.

